

Presseinformation

4. März 2024

Fünfte „SeniorInnenUNI“ am IMC Krems eröffnet

LR Teschl-Hofmeister: Fokus auf ehrenamtliche Projekte, die direkt in Gemeinden umgesetzt werden

Die „SeniorInnenUNI“ des IMC Krems geht mit dem Schwerpunkt „Ehrenamt“ in die fünfte Runde. Der viersemestrige Lehrgang ist eine Weiterbildungsinitiative für die Generation 55+, die auch diesmal wieder vom Land Niederösterreich gefördert wird. Die Eröffnung der „SeniorInnenUNI“ fand gemeinsam mit Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Ulrike Prommer und Heinz Boyer vom IMC Krems statt.

Insgesamt werden an der „SeniorInnenUNI“ 26 Seniorinnen und Senioren im Alter von 55 bis 80 Jahren aus ganz Niederösterreich teilnehmen. Auch Absolventinnen und Absolventen der vorangegangenen „SeniorInnenUNI's“ können sich zu einzelnen Lehrveranstaltungen anmelden. Das Land Niederösterreich hat die „SeniorInnenUNI“ des IMC Krems von Anfang an unterstützt und sieht das Angebot zum lebenslangen Lernen für ältere Menschen als wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. „Die Ehrenamtlichen und Freiwilligen sind wichtiger Bestandteil der niederösterreichischen Gesellschaft und wir möchten keinesfalls auf ihre Leistungen verzichten. Als Senioren-Landesrätin freut es mich sehr, dass sich auch heuer wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren dazu entschieden haben, an der SeniorInnenUNI des IMC Krems teilzunehmen, um das eigene ehrenamtliche Engagement weiter auszubauen. Lernen Sie viel und geben Sie es uns zurück in vielen Projekten, die Sie nach Ihrem Abschluss gemeinsam in unseren Gemeinden verwirklichen können“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister bei der feierlichen Eröffnung.

Die viersemestrige „SeniorInnenUNI“, die in acht Modulen – von Gesundheit, über IT & neue Technologien, Wirtschaft & Recht bis hin zu Projektmanagement und Persönlichkeitsentwicklung – aufgebaut ist, bietet beste Weiterbildungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren, die sich auch nach ihrer Pensionierung weiterhin in Gemeinde, Politik oder auch Vereinen und Verbänden aktiv und engagiert zeigen möchten.

Nicht nur im Lehrplan wird ehrenamtliches Engagement großgeschrieben. Das Ziel der Weiterbildung ist die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in

Presseinformation

konkret umgesetzten Projekten. Die Verwirklichung von Projekten, die im Zuge der „SeniorInnenUNI“ entstanden sind, ist in den vorhergehenden Kohorten bereits geglückt, wie zum Beispiel „MONSEN-Montessori für Hochaltrige und Demenzkranke“ von Monika und Wolfgang Lindner und „Bewegung im Alter – Turnen im Sitzen oder Stehen“ von Sonja Panlehner.

Für die „Golden Agers“ bietet sich die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und sich im Umfeld der Hochschule neue Kenntnisse anzueignen. „Mit diesem österreichweit einzigartigen Pionierprojekt, bei dem die Idee des lebenslangen und generationsübergreifenden Lernens verwirklicht wird, haben wir ein besonderes Bildungsangebot in Niederösterreich für Menschen in der nachberuflichen und nachfamiliären Lebensphase geschaffen. Ich war immer schon davon überzeugt, dass Bildung in dieser besonderen Lebensphase extrem wichtig ist und auch der Bedarf dafür gegeben ist. Das zeigt sich auch an der großen Anzahl an Absolventinnen und Absolventen als auch aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie der wachsenden Interessentenzahl für den nächsten Lehrgang“, so IMC Krems Geschäftsführerin Ulrike Prommer.

Pro Semester sind zwei Module zu absolvieren. Ein Modul kostet 200 Euro, das Semester 400 Euro. Die Module werden in den Räumlichkeiten des IMC Krems am Campus Krems abgehalten. Nach jedem erfolgreich besuchten Modul erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Nach Absolvierung aller Module findet ein feierlicher Abschluss mit Zertifikatsübergabe der hochschulischen Weiterbildung statt.

Weitere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Mag. (FH) Dieter Kraus, und E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.